

Entwicklungs- und Abstimmungsverfahren bei der Erstellung der DNVF-Methoden-Memoranden

(Beschluss der Mitgliederversammlung am 21.10.2011)

Entwicklungs- und Abstimmungsverfahren für die Erstellung von Methoden-Memoranden:

- Methoden-Memoranden werden im Auftrag des Vorstandes von Arbeitsgruppen erstellt.
- Der Vorschlag zur Gründung einer Arbeitsgruppe wird von Mitgliedern des DNVF oder Mitgliedern des Vorstandes schriftlich an den Vorstand gerichtet.
- Der Vorstand fasst zu dem Antrag einen schriftlichen Beschluss einschließlich einer Begründung und stellt diese bei der nächsten Mitgliederversammlung vor.
Der Beschluss umfasst
 - die Benennung eines Vorstandsmitgliedes oder einer vom Vorstand beauftragten Person, die die Arbeitsgruppe moderiert und koordiniert, sowie die Aufgabe des Sprechers der Arbeitsgruppe übernimmt, und
 - die Gründung einer Steuergruppe unter privilegierter Beteiligung thematisch betroffener Fachgesellschaften (i.d.R. Mitglieder im DNVF). Die Entscheidung über die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe obliegt dem Vorstand, der Arbeitsgruppensprecher kann Mitglieder vorschlagen.
- Die thematisch betroffenen Fachgesellschaften (i.d.R. Mitglieder im DNVF) können je ein Mitglied der Steuergruppe stellen und vorschlagen. Das von der Fachgesellschaft benannte Mitglied der Steuerungsgruppe arbeitet wissenschaftlich frei und weisungsunabhängig. Alle Mitglieder der Steuerungsgruppe sind zugleich Mitglieder der Arbeitsgruppe. Der Sprecher der Arbeitsgruppe ist zugleich Sprecher/Leiter der Steuerungsgruppe (weitere Aufgaben der Steuerungsgruppe, s.u.).
- Bei Gründung der Arbeitsgruppe erfolgt eine Einladung an alle Mitglieder des DNVF; aber auch freie fachbezogene Personen dürfen zur Mitarbeit eingeladen werden.
- Die Arbeitsgruppe erarbeitet ein Methoden-Memorandum oder einen Beitrag zu einem Methoden-Memorandum, das/der als Arbeitspapier zur Kommentierung mit einer Frist von 3 Monaten an alle Mitglieder des DNVF sowie an die in der Steuerungsgruppe beteiligten thematisch betroffenen Fachgesellschaften geschickt wird.
- Innerhalb von 6 Monaten nach Eingang der Rückmeldungen arbeitet die Arbeitsgruppe die Änderungsvorschläge aus der Diskussion ein. Die so abgestimmte revidierte Version wird allen Mitgliedern sowie den in der Steuerungsgruppe beteiligten thematisch betroffenen Fachgesellschaften erneut zugesandt. Die ordentlichen Mitglieder der Sektion 1 (Fachgesellschaften) und der Sektion 2 (Wissenschaftliche Institute und Forschungverbände) sowie die thematisch betroffenen und in der Steuerungsgruppe aktiven Fachgesellschaften haben bis Ablauf einer Frist von 6 Wochen die Möglichkeit zu entscheiden, ob Sie als Mitunterzeichner bei Publikationen aufgeführt werden möchten. Bei der Auflistung der das Methoden-Memorandum mit tragenden Mitgliedern und Fachgesellschaften wird unterschieden zwischen „zugestimmt“ und „fachlich geprüft und zugestimmt“.
- Die Erarbeitung des Methoden-Memorandums und der abschließende Konsensusprozess werden transparent dargestellt. Alle Treffen der Steuerungs- und Arbeitsgruppen sowie die Änderungsvorschläge der Arbeitsgruppen, der Mitglieder oder der darüber hinaus beteiligten Fachgesellschaften werden protokolliert und im internen Mitgliederbereich auf der DNVF-Website eingestellt.

- Außendarstellung des Entwicklungs- und Abstimmungsprozesses und der Steuerungsgruppe: Im Einleitungstext des Methoden-Memorandums sind folgende Punkte explizit zu beschreiben: Zielgruppe und Anspruch des Memorandums, Entwicklung des Beitrags, inklusive dem methodischen Vorgehen. Im Rahmen der Prozessbeschreibung sind die Anzahl der DNVF-Mitglieder aufzuführen. Weiterhin sind die in der Steuerungsgruppe beteiligten thematisch betroffenen Fachgesellschaften sowie die Mitglieder der Steuerungsgruppe namentlich zu nennen. Außerdem sollten die Teilnehmer der Steuerungsgruppe im Autorenverzeichnis als Mitglieder der Steuerungsgruppe gekennzeichnet werden.
- Aktualisierung und Vertiefung der Inhalte: Im Beitrag ist darauf hinzuweisen, wie und wann eine Aktualisierung des Beitrags vorgesehen ist (Aktualisierungsalgorithmus). Darüber hinaus sollte auf weiterführende Quellen verwiesen werden, in denen einzelne Inhalte des Memorandums vertieft dargestellt werden.

Ergänzende Hinweise zu den Aufgaben der Steuerungsgruppe

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind:

- Spezifizierung der Thematik der Arbeitsgruppe
- Festlegung des methodischen Vorgehens zur Entwicklung des Arbeitspapiers, hier kann beispielsweise die Einbindung eines externen Gutachters bestimmt werden.
- Erstellung der Protokolle und Weiterleitung der Protokolle an die Arbeitsgruppenmitglieder sowie an die DNVF-Geschäftsstelle, die diese im internen Mitgliederbereich auf der DNVF-Website einstellt.
- Unterstützung des Sprechers bei der Moderation der Arbeitsgruppe und der Herstellung eines Konsenses. Es soll versucht werden, einen Konsens anzustreben, gegebenenfalls entscheidet die Mehrheit.